



## **Methodisches Lehrbuch der Elementarmathematik**

Dritter Teil, Lehr- und Übungsstoff zur freien Auswahl für die Prima  
realistischer Vollanstalten und höherer Fachschulen, nebst Vorbereitung  
auf die Hochschul-Mathematik

**Holzmüller, Gustav**

**Leipzig, 1895**

e) Satz von Desargues

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-93638)

zwar sind die Schnittpunkte mit je zwei Gegenseiten zugeordnete Punkte.

**Beweis.**  $PQRS$  sei das vollständige Viereck mit seinen Diagonalen,  $KL$  sei die schneidende Gerade, dann sind die Büschel  $S(PQRB_1)$  und  $Q(PSRB_1)$  perspektivisch, schneiden also die Transversale  $KL$  in perspektivischen Punkten, wobei die Doppelverhältnisse erhalten bleiben. Es ist also

$$(ABC_1B_1) = (CBA_1B_1),$$

da aber auf Grund zulässiger Vertauschung

$$(CBA_1B_1) = (A_1B_1CB)$$

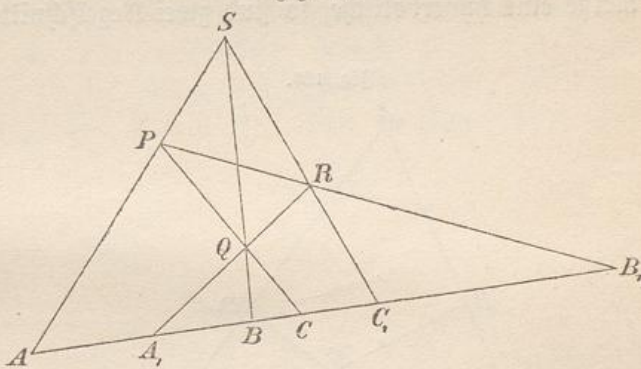
ist (vergl. Seite 28), so ist

$$(ABC_1B_1) = (A_1B_1CB).$$

Da in dem zweiten Doppelverhältnis die zugeordneten Punkte zu denen des ersten stehen, so stehen die sechs Schnittpunkte in Involution.

**20) Aufgabe.** Gegeben seien von einer Punktreihe zwei Punktpaare  $A$  und  $A_1$ ,  $B$  und  $B_1$  und ein beliebiger Punkt  $C_1$ . Der zugeordnete Punkt  $C$  zum letzteren soll ohne Hilfe des Zirkels konstruiert werden.

Fig. 151.



#### Auflösung.

Man verbinde  $A_1$ ,  $B_1$  und  $C_1$  mit einem beliebigen Punkte  $R$  der Ebene und nehme auf  $R_1C_1$  einen beliebigen Punkt  $S$  an, den man mit  $A$  und  $B$  verbinde, was auf  $B_1R$  den Schnitt  $P$  und auf  $A_1R$  den Schnitt  $Q$  giebt.  $PQ$  giebt dann den gesuchten Punkt  $C$ .

**21) Satz von Desargues.** Ein Regelschnitt und ein beliebiges Sehnenviereck desselben werden durch jede Gerade in Involution geschnitten.



**Beweis.**  $PQRS$  sei das Sehnenviereck,  $KL$  die schneidende Gerade, dann sind die Büschel  $P(AQSA_1)$  und  $R(AQSA_1)$  projektivisch (vergl. Seite 23),

folglich sind die Doppelverhältnisse  $(ABC_1A_1)$  und  $(ACB_1A_1)$  einander gleich. Das letztere läßt sich aber nach Seite 28 auch als  $(A_1B_1CA)$  schreiben, folglich ist

$$(ABC_1A_1) = (A_1B_1CA).$$

Da im zweiten Doppelverhältnis die zugeordneten Punkte zu denen des ersten stehen, so stehen die sechs Punkte in Involution.

22) **Folgerung.** Durch vier Punkte  $PQRS$  lassen sich unendlich viele Kegelschnitte legen; jeder von diesen wird nebst den Seiten des Vierecks  $PQRS$  durch jede Gerade  $KL$  in Involution geschnitten, und die Gesamtheit der Punktpaare ist eine involutorische Punktreihe. Berührt einer der Kegelschnitte die Gerade, so kann dies nur in einem der Doppelpunkte ( $M$  oder  $N$ ) geschehen. Ist also die Reihe eine hyperbolische, so sind zwei Kegelschnitte möglich, welche durch

die Punkte  $P, Q, R, S$  gehen und die Gerade  $KL$  berühren.

Dadurch wird folgende Aufgabe lösbar:

23) **Aufgabe.** Einen Kegelschnitt zu konstruieren, der durch vier gegebene Punkte geht und eine beliebig gegebene Gerade berührt.

**Auflösung.** Sind

$A, B, C$  und  $D$  die gegebenen Punkte und  $l$  die gegebene Gerade, so vervollständige man das Viereck  $ABCD$  durch  $G$  und  $H$  zum

Fig. 152.

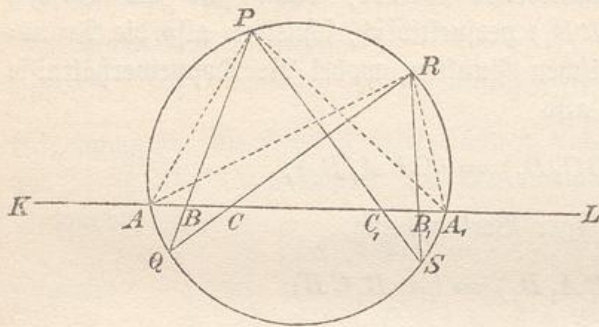
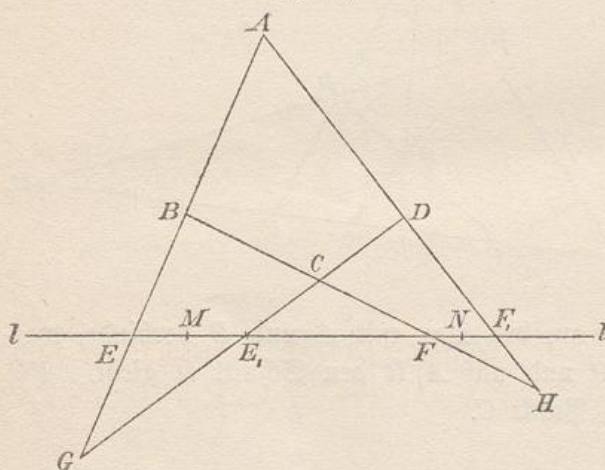


Fig. 153.

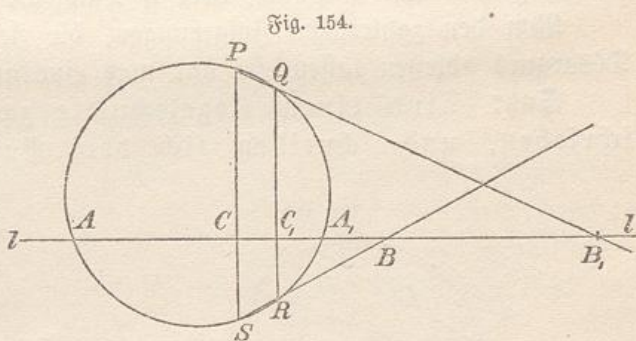




vollständigen Viereck, wobei man als Schnittpunkte von  $l$  mit den Gegenseiten die Punktepaare  $E$  und  $E_1$ ,  $F$  und  $F_1$  erhält.

Man konstruiere nach Nr. 13 die Doppelpunkte  $M$  und  $N$  für die dadurch bestimmte Punktreihe. Dann sind zwei Kegelschnitte bestimmt, von denen der eine durch die fünf Punkte  $ABCDM$  geht, der andere durch  $ABCDN$ . Beide berühren die Gerade  $l$ .

24) **Bemerkung.** In Figur 154 ist ein Viereck  $PQRS$  dargestellt, außerdem ein durch die Eckpunkte gehender Kegelschnitt und eine schneidende Gerade  $l$ . Rückt man nun  $P$  an  $Q$  und  $R$  an  $S$ , so werden  $PQ$  und  $RS$  Tangenten, die Sehnen  $SP$  und  $RQ$  werden zur Berührungssehne,  $C$  und  $C_1$  fallen zusammen, und  $B$  und  $B_1$  liegen auf den Tangenten.



Setzt ist auf der Geraden  $l$  eine involutorische Punktreihe bestimmt, für welche  $C$  der Doppelpunkt ist. Demnach gilt folgender

**Satz:** Werden ein Kegelschnitt und zwei seiner Tangenten nebst zugehöriger Berührungssehne durch eine beliebige Gerade geschnitten, so ist durch die Schnittpunkte eine involutorische Punktreihe bestimmt, für welche der auf der Berührungssehne liegende Schnittpunkt ein Doppelpunkt ist.

Dadurch wird folgende Aufgabe lösbar:

25) **Aufgabe.** Einen Kegelschnitt zu konstruieren, von dem drei Punkte und zwei Tangenten gegeben sind.

